

Name der Schule:

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p>1: Titel des Projektes</p> <p>Durchführung eines Projekttag zum Thema "Wasser" mit dem Schwerpunkt Wasser sparen</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i></p> <p>Alle Klassen der Grundschule Paniersplatz führten zeitgleich an einem Projekttag verschiedene Aktionen zum Thema Wasser durch. Begleitet von unserem Energiespar-Maskottchen, dem Paniersplatz-Pingu, einem kleinen Pinguin, wurden ganz unterschiedliche Aspekte des Themas untersucht und erforscht. Möglichkeiten, Wasser in der Schule und im Alltag zu Hause zu sparen, wurden genauso angesprochen wie Versuche zum Thema. Bei den meisten Aktionen konnten die Schüler viel selbst handelnd ausprobieren und durchführen. Am Ende mehrerer Aktionen erarbeiteten die Klassen einen Wasserspartipp, der in der Schülerversammlung den anderen Kindern vorgestellt wurde. Nachdem bei dem Projekt auch Fachlehrkräfte beteiligt waren, gab es auch ergänzende Projekte.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>3: Ziele des Projektes</p> <p>Mit dem Projekttag sollen die Schüler für das Thema Wasser sparen sensibilisiert werden.</p> <p>Darüber hinaus sollen sie auf die Folgen unseres Wasserverbrauchs für die Umwelt und die Wasserversorgung auch in anderen Ländern aufmerksam gemacht werden.</p> <p>Sie sollen das Gelernte als Multiplikatoren an andere Kinder weitergeben. Sie sollen auf die Umsetzung des Gelernten achten.</p> <p>Das im Schuljahr 2014/15 eingeführte Energiespar-Maskottchen soll als Symbol bzw. Identifikationsfigur auch für das Wassersparen verstanden werden, die ausdrückt: "Wir sind eine Schule, die auf Wassersparen achtet".</p>	<p>Ohne Punkte</p>

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Der Projekttag wurde gleichzeitig in allen 12 Klassen am 31. Mai 2017 durchgeführt. Es nahmen ca. 220 Schüler, alle Klassenlehrerinnen und mehrere Fachlehrerinnen daran teil.

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Planung:

Das Lehrerkollegium erarbeitete in zwei Konferenzen am 10. Januar 2017 und am 04. April ein Konzept für den Projekttag. Am Ende entschied sich das Kollegium gegen klassenübergreifende, offene Aktionen. Vor allem wegen der sehr unterschiedlichen Sprachkompetenzen unserer Schüler (von den 12 Klassen sind 4 multinationale Übergangsklassen) sollten die Aktionen jeweils in der eigenen Klasse durchgeführt werden. Bereits während der Konferenzen gelang es, eine genügende Anzahl von Themenvorschlägen zu sammeln und an die anwesenden Lehrerinnen zu verteilen. Die Ergebnisse jeder Klassenaktion (die erarbeiteten Wasserspartipps) sollten bei der nächsten Schülerversammlung den anderen Klassen vorgestellt und somit multipliziert werden.

Vorbereitung:

Energiespar-Maskottchen wird zum Wasserspar-Maskottchen
Seit dem Schuljahr 2014/15 gibt es das Schulhaus-Maskottchen zum Energiesparen. Es handelt sich um einen kleinen Pinguin, genannt Paniersplatz-Pingu. Das Maskottchen wird seither als Identifikationsfigur für alle Maßnahmen rund ums Energiesparen verwendet. Nachdem die diesjährige Aktion den Schwerpunkt Wasser hatte, wurde das Maskottchen auch auf diesen Bereich ausgeweitet. Dazu wurde es in allen Klassen noch einmal in Erinnerung gebracht. Das Maskottchen wurde in digitaler Form an alle Klassenlehrerinnen weitergegeben und konnte so für alle Unterrichtsmaterialien (Arbeitsaufträge, Ergebnissicherung, Plakate usw.) verwendet werden.

Unterrichtsgestaltung:

Die weitere Vorbereitung lag bei den jeweiligen Klassenlehrerinnen, wobei die kooperierenden Lehrkräfte ihre Aktionen gemeinsam vorbereiteten. (Frau Haustein, Frau Barth und Frau Hornung, sowie Frau Kiemer und Frau Greger, Frau Hausmann mit Frau Brendli und Frau Beyer gemeinsam mit Frau Schröpfer und Frau Dr. Haas)

Einige Aktionen wurden im "normalen" Unterricht eingebunden und in mehreren vorausgegangenen Unterrichtsstunden vorbereitet (Frau Kiemer und Frau Greger). Vor allem in den Übergangsklassen wurde in mehreren Unterrichtsstunden begleitend Wortschatz zum Thema Wasser bearbeitet. (Frau Kiemer Ü1, Frau Beyer Ü2, Frau Schröpfer Ü3 und Frau Weber Ü4). Der Aktionstag selbst sollte in allen Klassen handlungsbetont sein.

Für die Dokumentation wurden von den Schülern teilweise Plakate erstellt, die in der Schülerversammlung vorgestellt und im Schulhaus präsentiert wurden. In mehreren Klassen wurden Ergebnisse als Tipp des Schulhaus-Maskottchens zum Wassersparen formuliert. Diese Tipps werden am gleichen Ort aufgehängt, der den Schülern von den Stromspartipps bekannt ist (außer Toilettenregeln, die an diesen Orten dauerhaft angebracht sind).

5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Durchführung des Aktionstages

Der Projekttag wurde durchgeführt am 31.05.2017, zeitgleich in allen 12 Klassen der Grundschule Paniersplatz.

Der Aktionstag begann mit einer Schülerversammlung in der Turnhalle. Zuerst stellten Schüler aus den einzelnen Klassen ihr Vorhaben vor. Danach wurde zur Einstimmung von den Schülern gemeinsam das Lied gesungen "Alles strömt". Anschließend wurden die Klassen aus der Schülerversammlung entlassen und arbeiteten in ihren Zimmern an den verschiedenen Themen. Am Ende der meisten Aktionen wurde ein Wasserspartipp formuliert. Dabei fanden in mehreren Klassen Gemeinschaftsaktionen statt.

Die jahrgangsgemischten Klassen 1/2 b und 1/2c sowie die Klasse 2a arbeiteten zusammen an den von den Lehrerinnen gemeinsam erarbeiteten Stationen. Dabei war die Unterstützung der Jüngeren durch die Älteren ein wichtiger Gesichtspunkt. Dieser Aspekt spielte auch wichtige Rolle bei der gemeinsamen Aktion der Klassen Ü2 und Ü3. Eine weitere gemeinsame Aktion fand in den Klassen 1a und Ü1 statt. Die Schüler der Regelklasse unterstützten die Schüler der Partnerklasse sowohl inhaltlich als auch sprachlich. Solche gemeinsamen Aktionen fördern die Integration der Kinder aus den Übergangsklassen und werden an unserer Schule bewusst gepflegt.

Eine detaillierte Beschreibung der Aktionen finden Sie im Anhang. Mehrere Kolleginnen stellten eine Übersicht über ihre Aktionen zusammen. (s. Anhang)

Klasse	Lehrerin	Thema
gemeinsam:		
1a	U. Greger	Wie kann ich in der Schule und zu Hause beim Toilettengang Wasser sparen?
Ü1	S. Kiemer	Toilettenbeschriftung mit den erstellten Plakaten
gemeinsam:		
1/2b	S. Haustein	Lesespurgeschichte „Unterwasser-Abenteuer“ und Stationen zum Thema Wasser
1/2c	J. Barth	
2a	C. Hornung	
gemeinsam:		
Ü2	I. Beyer	Wasser sparen international
Ü3	M. Schröpfer	Kunst: 3-D-Aquarien
Ü3	D. Haas	
gemeinsam:		
3a	D. Hausmann	Foto-Story: „Wir machen Comics zum Wasser sparen - in der Schule, daheim und überall“
3b	S. Brendli	
4a	B. Hammelmann	Verstecktes Wasser in Nahrungsmitteln und Produkten des Alltags
4b	C. Jennewein	Experimente mit Wasser
Ü4	U. Fritsch/ B. Pokorny	Wir sparen Wasser in der Schulküche

<p>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Die meisten Klassenaktionen endeten damit, dass die Schüler ihre gewonnenen Erkenntnisse in einem Wasserspartipp für den Paniersplatz-Pingu formulierten. Bei der nächsten Schülerversammlung am 22. Juni 2017 (nach den Pfingstferien) wurde das Thema noch einmal aufgegriffen, und jede Klasse stellte vor den anderen Schülern ihre Aktion und gegebenenfalls ihren Tipp vor. Die Schüler wirken so als Multiplikatoren. Die von den Schülern formulierten Tipps werden im Schulhaus an der bekannten Stelle bzw. in den Toiletten ausgehängt.</p> <p>Anmerkung: Da das Projekt erst sehr kurz vor den Pfingstferien durchgeführt wurde, fand die Schülerversammlung mit dem Vorstellen der Ergebnisse aus Termingründen erst nach den Ferien statt. Die in den Toiletten angebrachten Plakate sollen die Schüler nachhaltig zum Wassersparen erinnern.</p>	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Das Lehrerkollegium plante gemeinsam in zwei Konferenzen den Aktionstag. Alle Lehrkräfte mit Klassenführung führten in ihren Klassen eine Aktion am Projekttag durch. Darüber hinaus beteiligten sich mehrere Fachlehrerinnen an den Aktionen</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Das Projekt wird auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Die Schulleitung informierte die Presse in einer Mitteilung über die geplante Aktion, verbunden mit der Bitte darüber in der Zeitung (NN, NZ; Stadtanzeiger) zu berichten.</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Mithilfe des Energiesparmaskottchens wird regelmäßig an bestehende Tipps zum Einsparen erinnert. Dies geschieht unabhängig vom eingereichten Projekt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Da der Projekttag im Sommer durchgeführt wurde, lag der Schwerpunkt auf Einsparung bei Wasser. An den richtigen Gebrauch der bewegungsgesteuerten Thermostatventile wird jeweils vor Beginn der Heizperiode erinnert.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: aktive Einbindung und Mitarbeit der Kinder und Lehrer; hohe Motivation und Aufmerksamkeit, gegenseitige Kontrolle</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p>	<p>Ohne Punkte</p>



<p>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none">- regelmäßige Wiederholung der Tipps des Maskottchens Paniersplatz-Pingu zum Stromsparen - Aushang der entsprechenden Tipps an zentraler Stelle im Schulhaus - Dienst "Energiespar-Detektiv" in allen Klassen - Einweisung über den richtigen Gebrauch der bewegungsgesteuerten Thermostatventile zu Beginn der Heizperiode durch den Hausmeister -	<p>max. 5 Punkte</p>
<p>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</p>	<p>max. 3 Punkte</p>